



German Translation of "Facts about DTPA" (<http://www.bt.cdc.gov/radiation/dtpa.asp>)

Fakten zu DTPA

Diethylentriaminpentaacetat (DTPA) kann bestimmte radioaktive Materialien aus dem menschlichen Körper entfernen, es muss jedoch unter ärztlicher Aufsicht genommen werden.

Personen können intern (im Inneren des Körpers) mit radioaktiven Materialien kontaminiert werden, indem sie diese versehentlich einnehmen (essen oder trinken) oder inhalieren (einatmen). Je rascher diese Materialien aus dem Körper entfernt werden, um so geringer und schwächer sind die Auswirkungen der Kontamination auf die Gesundheit. Eine geringfügige Kontamination erfordert evtl. keine Behandlung, Ärzte können jedoch DTPA verabreichen, wenn sie der Ansicht sind, dass eine intern kontaminierte Person von dieser Behandlung profitieren könnte.

Was ist DTPA

DTPA ist ein Calcium- oder Zinksalz, das seit den 60er Jahren zur Behandlung von Personen verwendet wird, die intern mit radioaktiven Materialien wie Americium, Plutonium, Californium, Curium und Berkelium kontaminiert sind. Zurzeit ist DTPA nur zur Behandlung von interner Kontamination mit Plutonium, Americium und Curium zugelassen.

Wirkungsweise von DTPA

DTPA ist in zwei Formen erhältlich: Calcium (Ca-DTPA) und Zink (Zn-DTPA). Beide Formen können bestimmte radioaktive Materialien (siehe vorheriger Abschnitt) binden und die Ausscheidung dieser Materialien im Urin beschleunigen und dadurch die interne Kontamination verringern.

DTPA ist am wirksamsten, wenn es innerhalb der ersten 24 Stunden nach der internen Kontamination verabreicht wird. Es ist jedoch auch noch mehrere Tage oder Wochen nach einer internen Kontamination wirksam.

Für wen ist DTPA geeignet

Ca-DTPA ist für die meisten Erwachsenen sicher, es sollte **jedoch nicht** von Personen mit einer Nierenerkrankung oder Knochenmarkunterdrückung verwendet werden. **Ca-DTPA sollte auch nicht** von Kindern unter 18 Jahren, schwangeren Frauen oder Personen mit Knochenmarkproblemen genommen werden. Ca-DTPA sollte bei Personen, die unter einer schweren Form der Krankheit namens Hämochromatose leiden, nur mit Vorsicht verwendet werden. Kinder und schwangere Frauen können unter ärztlicher Aufsicht kleine Dosen von Zn-DTPA nehmen. **Ca-DTPA und Zn-DTPA sollten nicht zur Behandlung von Personen** verwendet werden, die intern mit den radioaktiven Materialien Uran oder Neptunium kontaminiert sind.

Nebenwirkungen von DTPA

Der größte Teil von DTPA wird innerhalb von 12 Stunden nach Verabreichung mit dem Urin ausgeschieden, so dass es sich nicht im Körper ansammelt und keine langfristigen Auswirkungen auf die Gesundheit hat. Die Nebenwirkungen einer Behandlung mit DTPA können Kopfschmerzen, Benommenheit, Brustschmerzen, metallischer Geschmack im Mund, Übelkeit, Durchfall und Juckreiz umfassen; diese Symptome lassen zwischen den Behandlungen jedoch nach. DTPA erhöht auch den Verlust bestimmter Mineralien (Zink,

Fakten zu DTPA

(continued from previous page)

Magnesium und Mangan) aus dem Körper, die jedoch durch Nahrungsmittelzusätze wieder eingebracht werden können.

Verabreichungsform von DTPA

DTPA kann mit einer Spritze in eine Vene des Arms injiziert oder durch einen langsamen Flüssigkeitstropf aus einem Beutel verabreicht werden. DTPA kann Personen verabreicht werden, deren Lungen mit radioaktiven Materialien kontaminiert sind, indem DTPA als Nebel oder Spray eingeatmet wird. Das Einatmen von DTPA kann bei manchen Personen, insbesondere Asthmatikern, Husten oder Stenoseatmung verursachen.

DTPA könnte eine tägliche Verabreichung über einen längeren Zeitraum hinweg erfordern. Bei **manchen Personen ist jedoch nur eine Dosis DTPA** zur Behandlung erforderlich. Die Dauer der Behandlung ist davon abhängig, wie stark die interne Kontamination ist und wie der Patient auf die Behandlung anspricht. DTPA sollte nur so lange verabreicht werden, wie dies vom Arzt verordnet wurde.

Während der Behandlung kann der Arzt von den behandelten Patienten Blut-, Urin- und Stuhlproben nehmen. Diese Proben liefern Informationen über die Spiegel an radioaktivem Material im Körper.

Wo ist DTPA erhältlich

DTPA ist nur von einem Arzt erhältlich. Die CDC hat Zn- und Ca-DTPA in den nationalen strategischen Vorrat (Strategic National Stockpile, SNS) aufgenommen, eine spezielle Zusammenstellung von Medikamenten und Medizinprodukten, die die CDC zur Behandlung von Menschen im Notfall vorrätig hält.

Weitere Informationsquellen

Detailliertere Informationen zu DTPA sind auf der Website der [U.S. Food and Drug Administration \(FDA\) zu finden](#).

Sie können auch die Public Response Line der CDC unter 1-800-311-3435 anrufen oder die Website unter <http://www.cdc.gov/netinfo.htm> besuchen, um weitere Informationen anzufordern.

Zur weiteren Information besuchen Sie www.bt.cdc.gov/radiation/ oder rufen Sie die öffentliche Notrufstelle der CDC (Public Response Hotline) unter der Nummer (800) 232-4636 oder (888) 232-6348 (TTY für Hörgeschädigte) an.